

Mag. Henrik Pohl

Bachweg 25 b • 5310 St. Lorenz/Mondsee • 0664-73455276 •
henrik.pohl@gmx.de

Geburtsdatum: 15. November 1966 in Rostock



BESONDERE FÄHIGKEITEN

- einschlägige Erfahrungen in der Feldarchäologie unter und über Wasser
- örtlicher Grabungsleiter seit 2009 in Kärnten
- umfangreiche Erfahrung als Kursleiter und Dozent
- archäologischer Forschungstaucher
- Kenntnisse in der Inventarisierung und Präsentation von archäologischen Fundstellen
- gute EDV- und Englischkenntnisse
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

AUSBILDUNG

- 2007: Auto-CAD Ausbildung
- 2001: archäologischer Forschungstaucher (Anerkennung durch die KUWA)
- 1999: Forschungstaucherausbildung in Rostock, Abschluss: geprüfter Forschungstaucher
- 1992-1999: Universität Rostock und Wien
Studium der Klassischen Archäologie, Ur- und Frühgeschichte und Soziologie, Abschluss: Magister
- 1987-1991: Ausbildung und Tätigkeit: staatlich geprüfter Krankenpfleger
- 1985-1987: Grundwehrdienst NVA
- 1983-1985: Erweiterte Oberschule in Rostock, Abschluss: Abitur

BISHERIGE POSITIONEN

- 2010-2011: Archäologe (örtlicher Grabungsleiter), Archäologischer Dienst Kärnten gem. GmbH
- 2010: Archäologe, Fa. *archeonova*, Linz
- 2009: Archäologe (örtlicher Grabungsleiter), Landesmuseum Kärnten
- 2005-2007: berufliche Selbständigkeit: *uwa-pro*, unterwasserarchäologische Prospektionen und Seminare - Henrik Pohl
- 2004-2011: ethnographische Forschungsreisen: Änderungen im traditionellen Bootsbau im Golf von Bengalen (Indien und Myanmar)
- 2001-2004: Ortsaktenarchiv Ostsee im Landesamt für Bodendenkmalpflege M-V:
- Führung einer GIS-Datenbank (ArchäoGIS)
 - Inventarisierung von archäologischen Fundstellen und Erfassung von submarinen Bodendenkmälern
 - Erfassung sichtbarer Bodendenkmäler mit ArchäoGIS
- 2000-2004: Projektleiter und Forschungstaucher für verschiedene unterwasserarchäologische Prospektionen (Schiffsarchäologie Ostsee, Siedlungsarchäologie Sipplingen, Bodensee)
- 1999-2006: Koordinator und Dozent des Schiffsarchäologischen Seminars mit Lehrauftrag der Universität Rostock
- 1999-2000: Forschungstaucher am Projekt „Poeler Kogge“: Freilegung, Dokumentation und Bergung eines mittelalterlichen Schiffswracks
- 1999/2001: Praktika im Schiffahrtsmuseum Rostock:
- 1993-2005: Grabungen in Rostock (D), Assos (TR), Velia (I), Hallein (Ö)

PUBLIKATIONEN

siehe Publikationsliste

SONSTIGES

PC-Kenntnisse: MS Office, Auto-CAD

Fremdsprachen: Englisch, Russisch, Französisch, Latein und Altgriechisch

Kursleiter für die Spezialkurse des VDST „Denkmalgerechtes Tauchen“ und „Unterwasserarchäologie“

Von 1998 bis 2007 Präsident der Gesellschaft für Schiffsarchäologie e.V.

Stand: 29.12.2011

Henrik Pohl 2/2